

## **Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0159/2010**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	22.04.2010	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	20.05.2010	Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Entsendung von Mitgliedern des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen in verschiedene Ausschüsse**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Frau Claudia Breuer-Piske wird zum Mitglied mit beratender Stimme des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport bestellt.
2. Frau Regina Eberhardt wird zum Mitglied mit beratender Stimme des Planungsausschusses bestellt.

## **Sachdarstellung / Begründung:**

Gemäß § 58 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) können den Ausschüssen volljährige sachkundige Einwohner als Mitglieder mit beratender Stimme angehören. Gemäß § 2 Abs. 2 der *Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach* entscheidet der Rat im Benehmen dem Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen, in welchen relevanten Ratsausschüssen der Beirat vertreten ist.

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen ist bereits im Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport und im Planungsausschuss vertreten. Die dort tätigen Beiratsmitglieder Frau Birkholz (ABKSS) und Herr Lauten (Planungsausschuss) sind zwischenzeitlich aus dem Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen ausgeschieden und mussten als Folge dessen auch ihre Sitze in den genannten Ausschüssen aufgeben.

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen hat sich in seiner Sitzung am 15.03.2010 mit der Wiederbesetzung der freigewordenen Plätze befasst und schlägt durch einstimmigen Beschluss dem Rat die dargestellte Wiederbesetzung vor.

Da es sich nicht um Neu-, sondern um Wiederbesetzungen handelt, entstehen durch den vorgeschlagenen Beschluss keine zusätzlichen Kosten.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

<b>Verbindung zur strategischen Zielsetzung</b>
---

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt: 001.001 Politische Gremien und Verwaltungsführung

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>
---------------------------------

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand	keine	
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u></small>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja  
 nein  
 siehe Erläuterungen